

Peter W. Haider
Manfred Hutter
Siegfried Kreuzer
(Hrsg.)

Religionsgeschichte Syriens

Von der Frühzeit bis zur Gegenwart

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

INHALT

Zeittafel	9
Vorwort	11
I. DER ALTE ORIENT.	13
1 <i>Religiöse Vorstellungen und Praktiken in der Jungsteinzeit und in der Stein-Kupferzeit</i> (V.W. Haider).	13
2 <i>Die Religion in den Städten des 3. und 2. Jahrtausends v. Chr.</i>	29
2.1 Allgemeines (P. W. Haider).	29
2.2 Die religiösen Zeugnisse von Tell Chuera (Q. Oesch).	30
2.3 Die Religion Eblas (J. Oesch).	39
2.4 Die Religion Alalachs (J. Oesch).	49
2.5 Religion und Kult in Mari am Euphrat (H. D. Galter).	69
2.6 Ugarit und Byblos (G. Sauer).	79
3 <i>Die Religion nomadisierender Gruppen vom 3. bis zum 1. Jahrtausend v. Chr.</i> (M. Hutter).	91
4 <i>Kontinuität und Wandel in der syro-phönizischen Religion des 1. Jahrtausends v. Chr.</i>	101
4.1 Die Religion der Aramäer auf dem Hintergrund der frühen aramäischen Staaten (S. Kreuzer).	101

4.2	Das Ineinandrflicßen von luwischen und aramäischen religiösen Vorstellungen in Nordsyrien (M. Hutter)	. . . . . 116
4.3	Die assyrische Zeit und die Bilingue von Teil Fekherije (G. Sauer)	. . . . . 122
4.4	Grundzüge der phönizischen Religion (M. Hutter)	. . . . . 128
II.	DAS HELLENISTISCHE, RÖMISCHE UND BYZANTINISCHE SYRIEN	. . . . . 145
1	<i>Synkretismus zwischen griechisch-römischen und orientalischen Gottheiten.</i>	. . . . . 145
1.1	Allgemeines (P. W. Haider)	. . . . . 145
1.2	Hellenistische und römische Neugründungen (P. W. Haider)	. . . . . 147
	1.2.1 Antiocheia am Orontes 147 1.2.2 Apameia 156 1.2.3 Dura Europos 169 1.2.4 Der Hauran 176	
1.3	Hellenisierte einheimische Städte und Heiligtümer	. . . . . 189
	1.3.1 Damaskus und Umgebung (P. W. Haider) 189 1.3.2 Emesa, Heliopolis und Hierapolis (S. Fick) 194 1.3.3 Das Pantheon von Palmyra (W. Pratscher) 217 1.3.4 Edessa, Carrhae, Doliche (P. W. Haider) 228 1.3.5 Arados, Gabala, Baitokaike und weitere Kultzentren (P. W. Haider) 237	
2	<i>Das Judentum in Syrien von den Hasmonäem bis um 100 n. Chr.</i> (G. Langer)	. . . . . 242
2.1	Die Hasmonäerzeit, der Aufstieg Roms und das Ende der jüdischen Souveränität	. . . . . 242
2.2	Die rabbinische Einschätzung Syriens	. . . . . 245
2.3	Wichtige jüdische Gemeinden bis zur arabischen Eroberung	. . . . . 248
3	<i>Die Bedeutung des syrischen Christentums für die gnostische Religion Manis</i> (M. Hutter)	. . . . . 261
"3.1	Die Dreiheit Markion, Bardesanes und Mani	. . . . . 262
6		

3.2	Mani und Elkasai	264
3.3	Die christlichen Komponenten in Manis System	266
4	<i>Geschichte des syrischen Christentums bis zum Beginn des 7. Jahrhunderts.</i>	273
4.1	Das Christentum in Syrien in den ersten zwei Jahrhunderten (W. Pratscher).	273
4.2	Eine christliche Hauskirche in Dnra Europos (P. W. Haider) . . .	284
4.3	Syrisches Christentum und Theologie vom 3.-7. Jahrhundert (A. Felber).	288
III.	DIE ZEIT DER ISLAMISCHEN VORHERRSCHAFT.	305
1	<i>Geschichte des Islam auf syrischem Boden</i> (K. Prenner).....	305
1.1	Die Anfänge.	305
1.2	Die Zeit der Omayyaden (661-750).	306
1.3	Unter den Abbasiden (750-1258).	311
1.4	Seldschuqen und Mongolen - das Ende des abbasidischen Kalifats.	313
1.5	Unter den Mamluken.	317
1.6	Unter den Osmanen.	318
2	<i>Geschichte der syrischen Christen vom 7. bis ins 20. Jahrhundert</i> (J. Tubach).	321
3	<i>Das Judentum in Syrien vom 7. bis ins 20. Jahrhundert</i> (G. Langer) .	341
3.1	Die Juden Syriens unter dem Islam	341
3.2	Das Judentum in Syrien im 20. Jahrhundert	348
4	<i>Religionen und Konfessionen im heutigen Syrien</i> (Y. Hajjar - U. Schoen).	351

<i>Anmerkungen.</i>	359
<i>Literaturverzeichnis.</i>	419
<i>Abkürzungen.</i>	472
<i>Register (A. Hqmmmerstaedt).</i>	473
<i>Namenregister.</i>	473
<i>Sachregister.</i>	480
<i>Ortsregister.</i>	490
<i>Abbiidungsnachweis.</i>	494
<i>Die Autorinnen und Autoren.</i>	496